

John Mellert's Ofen-Handlung, No. 31 Ost Pennstraße, zwischen Phil- lip Zieher's Stroh und Barto's Gast- haufe, in Reading.

Indem ich für die erhaltene Gunst danke, erlaube ich mir meinen Freunden und dem Publikum meine schöne Auswahl von Ofen bestens zu empfehlen, worunter besonders

John B. Kohler's Complete Kohlen- Kochöfen

besonders zu empfehlen sind, indem ich für dieselben garantiren kann, daß sie alle dementsprechend werden, was nur immer von einem Kohlenofen verlangt werden kann. Zur Bekräftigung dieses habe ich unten das Zeugnis von solchen Personen beigefügt, welche den Ofen schon ein Jahr im Gebrauch und somit alle Gelegenheiten hatten, die Güte desselben zu prüfen. Mehrere verschiedene Sorten Kohlenofen, wofür ich ebenfalls garantiren, nebst allen Arten von Holz- und Kohlenofen werden bei mir um die billigsten Preise verkauft. Auch werden alte Ofen und altes Eisen in Tausch für neue angenommen.

Zeugnis. — Wir, die Unterzeichneten, bezeugen hiermit, daß wir John B. Kohler's Complete Kohlenofen vor einem Jahr gekauft und beim Gebrauch derselben, während der Zeit gefunden haben, daß er allen billigen Erwartungen entspricht.

Mrs. G. W. Keim, John S. Richards,
Amos Meyer, Simon Engel,
John Kissinger, Jacob Jäger,
Reading, Sept. 29. 3Mt.

Demuth's Unübertrefflicher Schnupf-Tabak,

„Fabriziert aus dem reinsten Materiale — frei von schädlichen Trugern — und für gut befunden von der medizinischen Fakultät, für ihre besondern dem Kopfe nützlichen Eigenschaften.“
Die sehr liberale Unterfertigung von einem erkenntlichen Publikum, während mehr als fünfzig Jahren bekräftigt völlig ihre gegenwärtige Vollkommenheit und unübertreffliche Güte. — Kunstferrer und Andere sind adungsvoll eingeladen Demuth's Kappe und Maccaboy Schnupf-Tabake zu prüfen, die, während sie der Aussprache weder härteren noch schärfer, sondern weicher von den Rinzern empfohlen sind als ein sicheres Mittel für Kopfschmerz und schwache Augen. Alle Bestellungen vom Gebirge werden prompt und zur Zufriedenheit besorgt, weil sie adressiert sind entweder an die alleinigen Agenten

Anton Elton, 180 Nord 2te Straße, Philad'a.
Binger u. Cozzen, 56 Weststraße, New York.
Stabler und Canby, Prattstraße, New York, Baltimore.
J. und E. Cyrich, West-Pennstraße, Reading, Pa.; oder an den Fabrikanten
L. J. Demuth,
(Am Original-Etablissement)
Dix-Königsstraße, Lancaster, Pa.
September 29. 3Mt.

Wohlfeile Späthjahrs-Güter!

Unsere Freunde im Lande sind benachrichtigt, daß wir an unserm Stroh neue und erwünschte trockne Güter von Auktions-Verkäufen erhalten haben und noch täglich erhalten, welche wir bereit sind zu äußerst niedrigen Preisen zu verkaufen, für Baargeld. Unter denselben findet man eine ungenüßlich wohlfeile Sorten

Englische Do.
Parmentas und Alpacas.
Von Auktion — 1 Yard breite schwarze Seiden, nur \$1 00. Blau schwarze flauerte do. nur 75 Cts. Cashmere d'Essex, sehr wohlfeil. Mosin de laines 1 1/2 Cts.
Satinette, Tuche und Cashmire,
Glanelle — ein guter Artikel 25 Cts.
Schön gemauerte Cashmire nur 31 Ct.
Do. do. De laines 1 1/2 Cts.
Tuche, Westenzeuge, Satinette &c.

Eine Yard breite braune und gebleichte Mosin, nur 6 1/2 Cts. Alle Arten Mosin werden beim Stroh verkauft um geringen Profit.
Schawls! Schawls!! Schawls!!!
Ein volles Assortement von allen Sorten Schawls, welche auf Auktion gekauft worden, und um kleinen Profit verkauft werden. Einheimische Güter, von jeder Benennung, sehr wohlfeil. Strohhalter werden es zu ihrem Vorteil finden unser Assortement durchzu sehen. Alle Artikel die auf Auktionen gekauft worden, werden um kleinen Profit verkauft.
No. 175, Nord 2te Straße, 10 Etagen unterhalb dem „Garten Garbe“ Hotel, dem Kameel-Hotel gegenüber, Philadelphia.
Heinrich S. Smith.
Philadelphia, Sept. 29. 1Mt.

An Land = Strohhalter.

H. J. Felix und Co. haben heute das allergrößte und ausgedehnteste Assortement Stroh und Schuhe von Boston erhalten, das jemals in Reading zum Verkauf anboten wurde, welche sie im Großen so wohlfeil verkaufen werden, als sie in Philadelphia gekauft werden können. — Land = Strohhalter werden wohlthun ihren Stroh zu unterzücken, bevor sie kaufen.
Schild des Wammuth Stiefels
August 18.

Dr. Friedrich Schlauch's Wund = Balsam,

ein erprobtes Heilmittel für Bräuswunden, Schnitte und Stich Wunden, Verrenkungen, Rheumatismus u. s. w., ist so erhalten zum Verkauf in dieser Druckerei — Preis: 25 Centus das Glaschen.
Rechte Kaiser-Pillen.
Einen Borrath ächter Kaiser-Pillen just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.

Wohnungs-Veränderung.

Verkauf zum Einkaufs-Preis. John Goldschmidt, Kleider- und Varietäten-Händler,

Zeigt seinen zahlreichen Freunden und dem Publikum ganz erhaben an, daß er seinen Stroh in die Mansionhaus-Gebäude, an der Süd 5ten Straße verlegt hat, nahe bei Bourbeon's Hotel und einige Etagen oberhalb Dr. Edwen's Apotheke, in dasselbe Lokal welches früher von Hrn. Wanner als Kleiderstroh benützt wurde.

Sein Stroh ist neuerdings vervollkommenet und mit einer großen Auswahl von Sachen versehen, die man nicht überall findet. Besonders ein bedeutender Borrath von allen Artikeln welche für

Herren = Anzüge
erforderlich sind; nach der allerneuesten Mode und zu den billigsten Preisen.
Ebenfalls findet man bei ihm viele andere Sachen die hier nicht benannt werden können, namentlich Kutschen, Sulkies und andere Fahrzeugen, Pferdegeschirre &c. &c.

Dankbar für die bisher genossene Kundschafft, schmeichelt er sich mit der Hoffnung, daß seine Freunde ihn auch in seinem jetzigen Wohnorte ihn mit ihrem Zuspruche bedehren werden, und man wird finden, daß seine Artikel an Güte und Billigkeit alle andern der Art, die hier verkauft werden, gleich sind oder übertreffen.
Reading, Juni 2. 1846. 3Mt.

Die Geheimnisse von Paris, Von Eugen Sue.

Aus dem Französischen übertragen von Viktor Wilhelm Frölich.
(Druck von Jacob Hhl in New-York.)
Das erste Heft dieses ausgezeichneten Werkes ist erschienen und kann in der Druckerei dieser Zeitung eingesehen werden. Preis eines Heftes von 48 Seiten, 1 1/2 Cents. — Druck und Papier lassen nichts zu wünschen übrig und unterscheiden sich vortheilhaft von vielen andern dergleichen Unternehmungen.

Ueber den Gehalt der „Geheimnisse“ sich weiter auszusprechen, ist vollkommen überflüssig, da die Kritik längst ihr Urtheil darüber gefällt hat. Anerkannt ist es das gediegenste Werk E. Sue's; es hat den Namen des Verfassers in allen Theilen der civilisirten Erde berühmt gemacht, und es wird seinen hohen Rang in der Literatur so lange behaupten, als die jetzigen Zustände der Gesellschaft nicht eine gänzliche Reform erlitten haben. In der angehenden Form ergeht es sich über alle jene Fragen, welche die Drucker der Zeit beschäftigt haben und die Massen in Bewegung setzen. — Beim Lesen der Geheimnisse von Paris wird dem Armen der Muth wiederkehren, den Reichen wird es zu guten Handlungen treiben, der Gerechtigkeit liebende wird eifriger streben, die Tugend auch am Aermsten zu ehren, und der Elende gewahren, daß er früher oder später die folgerichtigen Ergebnisse seiner Handlungen schmerzlich ertragen muß. Wir glauben und daher den Dank des deutschen Publikums der Union zu verdienen, wenn wir ihm dieses treffliche Werk in einer gediegenen Uebersetzung und untadelhaften Ausstattung vorlegen.
Dem letzten Heft wird das wohlgelungene Bildniß Sue's beigegeben.
Charles Müller,
No. 118 Nassau St. New-York.
Mai 24. 1846.

Dr. J. Kienley's Pillen.

Gegen die Wasserfucht, reißenden Stein und Grädel.
Die Symptome oder der Anfang von diesen Krankheiten sind: wenn man immer geplagt, gereizt und acubidiat ist, Wasser zu machen, ohne daß man viel auf einmal machen kann, mit oder ohne Schmerzen, Spannung im Unterleib, Nieren-Schmerzen, große Schmerzen im Kreuz, Druck auf der Blase, unregelmäßigen Stuhlgang; dadurch entsteht ein Schwindel, Nerven, Blindheit, Verlust des Appetits, Dispepsia und Hysterie, welches bei Frauenpersonen nur zu oft der Fall ist, daß sie mit dem Wasser geplagt werden, wenn sie ihre monatliche Zeit zu viel oder zu wenig oder gar nicht bekommen.

Und wie viele Tausende haben ein trauriges Ende genommen, weil sie es vernachlässigt haben, diejenigen Medicinen zu gebrauchen, die dafür anempfohlen waren. — Darum braucht keiner zu verzweifeln, indem die oben erwähnten Pillen in der Druckerei dieser Zeitungen, in der 6ten Straße, wo auch bei Carl Wisfana in der Franklin-Straße, Reading, Pa., zu haben sind.

John Kienley, Gr.-Dr.
Auch zu haben bei den Herren Strohhaltern George H. Müller, Bomelsdorf; Jacob Bechtel, Fulschoccon; H. Heffner, (Arch's Wirthshaus), und Thomas Nuth, Unter Heidelberg; Peter Kegereis, Blind Hofe, Lancaster Co.
Große Boreen zu 50, die kleinen 25 Cents.
Mai 26. 1Mt.

George W. Arms, Rechtsanwalt, (Attorney at Law)

Office in der Nord 6ten Straße, dem Courthause gegenüber.
Juli 7, 1846. 6Mt.

W. und J. H. Keim, Importirer und Verkäufer von amerika- nischen Garten Waaren, Nord 5te Straße, Reading.

Schreibpapier
ist zu verkaufen in dieser Druckerei.

Reinigt eure Zähne.

Dr. Charley's Zahnwech-Tropfen, ein bewährtes Mittel zur Heilung der Zahnschmerzen und Vertreibung des Schorbocks, sind just erhalten und zum Verkauf in dieser Druckerei.
Preis 25 Cent die Flasche.
August 25.

Am Baumeister und Andere. Kalk und Sand,

von der besten Qualität, sind zu rasonablen Preisen zu haben bei dem Unterzeichneten, Ecke der 5ten und Binghamstraße.
Benjamin Wanner.

Wohlfeilstes in der Welt! Dampf-Refinirte Zucker-Candies,

1 1/2 Cent das Pfund im Großverkauf.
J. Richardson, No. 42 Marktstraße, Philadelphia, nimmt sich das Vergnügen das Publikum zu benachrichtigen, daß er noch immer fortfährt seine sehr vorzüglichen Dampf Refinirten Candies zu verkaufen, zu dem niedrigen Preise von \$12 50 die 100 Pfund, und sie sind an Güte irgend andern gleich, die in den Ver. Staaten fabrizirt werden.
Er offerirt ebenfalls alle Sorten Güter im Confektionies und Distillate, zu correspondirenden niedrigen Preisen, weil schnelle Verkäufe und kleine Profite an der Tagesordnung sind.
Aufser an oder schickt eure Bestellungen und ihr werdet unfehlbar Befriedigung finden. — Verachtet nicht die Nummer 42 Marktstraße Philadelphia. J. J. Richardson.
September 1. 4Mt.

R. B. Guckeser's Modelle (vorzüglich für Heads zu machen), enthaltend 60 Stücke für Candies und Zucker-Spielsachen zu machen, zu verkaufen für \$10 die Sett. No. 42, Marktstraße.

Wichtig für alle Land-Haushälter.

Ihr mögt versichert sein, Jederszeit reinen und höchst kräftigen
Thee
zu bekommen, beim einzelnen Pfund oder in größeren Quantitäten, am

Waarenhause Der Peking Thee-Company,

30 Süd zweite Straße, zwischen Markt und Chesnutstraße, Philadelphia.
Vor diesem war es schwer, in der That fast unmöglich, jederzeit guten grünen oder schwarzen Thee zu bekommen. Aber jetzt braucht Ihr nur den Stroh der Peking Thee-Company zu besuchen, um so schönen und kräftigen Thee zu bekommen, als Ihr nur wünschen könnt. Jeder Geschmack kann hier befriedigt werden durch den Vortheil, daß man den Artikel rein, um geringen Preis haben kann.
Philadelphia, Juni 23. 1846.

Warnung!

Wir, die Unterzeichneten, verbieten hiermit alles Hockorynusse-Schwingen, Bäume-Baumscheiben oder Leien; ebenso so das Aufwerfen oder Auslegen von Kalkboreen, auf unsern Ländereien, in Dley Township, Berks County. Wir werden strenge aufpassen, und wenn wir irgend eine Person ertappen, werden wir nach der Strenge der Landes-Gesetze mit ihnen verfahren.
Jacob Lewan,
Daniel Lewan,
Abraham Priel,
Dley, September 29.

Stühle! Stühle! Friedrich For,

Schild vom rothen Stuhl, No. 68 Ost Pennstraße, nahe der Eisenbahn,
Bietet um Erlaubniß seine Freunde und das Publikum zu benachrichtigen, daß er fortfährt das Stuhlmachers-Geschäft zu betreiben am alten Stand, „Schild vom rothen Stuhl,“ wo man fortwährend finden wird ein schönes Assortement von
Stühlen, Schaukel-Stühlen, Settees &c. Welche er alle versichert daß sie vom besten trocknen Material sind, aufs beste gearbeitet und im schönsten Stile ausgefertigt sind, und sie werden zu Preisen verkauft die der Zeit gemäß sind.
Alle Stühle werden auf die allerkräftigste Anzeig auf beste reparirt.
Reading, März 3. 6Mt.

Edward M. Clymer, Advokat (Lawyer.)

Hat seine Amtsstube verlegt nach der Nord 6te Straße, in eine der neuen Främ-Offices, dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 13.

Maron Albrecht, Landmesser und Schreiber.

Seine Amtsstube ist in der Nord 6ten Straße, dem Courthause gegenüber.
Reading, April 7. 1846. 6Mt.

Stiefeln! Stiefeln!!

Die Unterzeichneten sind just vom Osten zurückkehrt mit einem großen Assortement Stiefeln von allen Benennungen, welche sehr wohlfeil verkauft werden. Das Publikum ist eingeladen sie zu besichtigen.
J. F. Felix und Co.,
No. 1., N. W. Ecke der 5ten und 5. Straße.
August 18. 6Mt.

Berth der Banknoten

Alle diejenigen Banken, welche mit einem (*) Stern bezeichnet sind, haben entweder falsche oder umgeänderte Noten von verschiedenen Benennungen im Umlaufe.
Alle mit einem (+) Kreuz bezeichneten Banken waren früherhin öffentliche Deposits-Banken Die Noten derjenigen Banken, welche wir mit einem Gedankenstrich (—) bezeichnen, werden von den Profers nicht angenommen.

Pennsylvania. Banken in Philadelphia.

Namen.	Disconto in Philad.
Bank von North America*	par
Northern Liberties*	par
Pennsylvania*	par
Penn Township*	par
der Ver. Staat.*	24 bis 25
Commercial Bank,* von Pennsylvania	par
Farmers u. Mechanics Bank	par
Girard ditto	par
Girard ditto (Stephen)* in Phil'a,	geschloß
Kennington do.	par
Kennington Saving Institut a	—
Mercantile Bank von Philad.	betrag.
Moymening Bank,	par
Manuf. u. Mechanics	par
Mechanics Bank in Phil'a,	par
Manuel Labor Bank (F. W. Dyett)	gebr.
Pennsylvania Savings Bank	betrag.
Philadelphia Bank*	par
Philadelphia Saving Institut	gebroch.
Philadelphia Loan Comp.	do.
Deu Township Sav Inst.	—
Richard's (Mark)	gebroch.
Southward Savings Bank	betrag.
Schwulst Sav Institut	gebrochen
Schwulst Bank*	—
Southward ditto	par
Western Bank	par

Banken im Innern des Landes.

Bank von Allegheny, zu Bedford, Ungangb.	do
Beaver, zu Beaver,	do
Ewarara, zu Harrisburg, geschlossen	—
Washington, zu Washington, ungang	—
Chambersburg zu Chambersburg	1
Gettysburg* zu Gettysburg,	1
Pittsburg, zu Pittsburg,	1
Shippensburg, zu Shippensburg,	1 1/2
Chester County zu Westchester,	par
Delaware County* zu Chester,	par
Germantown zu Germantown,	par
Lewistown zu Lewistown,	1 1/2
Middletown zu Middletown,	1
Montgomery Co.* zu Norristown, par	—
Northumberland zu Northumberland,	par
Berks County Bank zu Reading,	—
Centre ditto zu Belesfonte,	geschloßen
City Bank zu Pittsburg,	Ungangbar
Columbia Brüden Gesellschaft, Columbia par	—
Carlisle ditto* zu Carlisle,	par
Douglestown ditto zu Douglestown,	par
Easton ditto* zu Easton,	par
Erchange ditto zu Pittsburg,	par
Certificate	1
Post Noten	1
Erchange Zweig zu Holidaysburg,	1
Certificate	1
Erie ditto zu Erie,	1 1/2
Farmers u. Drovers zu Waynesburg,	2
do zahlbar in current Fonds	2
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, gebr.	—
Farmers und ditto do, zu Fayette Co, gebr.	—
Farmers und do zu Greencastle gebr	—
Franklin ditto zu Washington,	2
Farmers Bank v. Bucks City z. Bristol, par	—
Farmers ditto von Lancaster* zu Lancaster par	—
Farmers ditto, von Reading* zu Rea. par	—
Harrisburg ditto zu Harrisburg,	1
Harmony Institut zu Harmony, ungang.	—
Honesdale Bank zu Honesdale,	1 1/2
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.	—
Juniata ditto zu Juniata, ungang	—
Lancaster do. zu Lancaster, par	—
Lancaster County Bank, zu Lancaster par	—
Lebanon do. zu Lebanon, par	—
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen.	—
Marrietta u. Susqueh. Trading Co. ungb.	—
Mechants u. Manuf. Bank Pittsburg,	1
Certificate	1
Mechanics Bank, Pittsburg, betrag.	—
Monongahela ditto von Braunsville,	2
Post Noten	par
Miners Bank von Pottsville, par	—
Northern ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.	—
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.	—
N. Western Bk. v. Pa. Meadeville, geschl.	—
Neu Salem do. Fayette County, betrag.	—
Northampton Bank zu Allentown,	1
N. H. Delaw. Brüden Co. zu N. H. geschl.	—
Office der Bank von Penns. Harrisb. b par.	—
Office do do Lancaster b par.	—
Office do do Reading b par.	—
Office do do Easton b par.	—
Zweig der B. Staaten* Pittsburg, gebroch.	—
do. do. do. zu Erie, do.	—
do. do. do. zu Beaver, do.	—
do. do. do. zu Pottsville, do.	—
Office der Schwulst Bank, Port Carbon b	—
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, gebr	—
Silver Lake Bank zu Montrose, geschloß	—
Taylorville Delaware Brüden Co. a 15	—
Towanda do. zu Towanda, 90	—
Union do. zu Uniontown, gebroch	—
Westmoreland do. zu Greensburg, geschlo.	—
Wilkesbarr Brüden Co. zu Wilk. ungang	—
West Branch Bank, Williamsport, 1 1/2	—
Wyoming Bank zu Wilkesbarr, 1 1/2	—
York ditto* zu York, 1 1/2	—
Youngbogan Bank zu Perryopolis, ungang	—

Die Noten von den mit a bezeichneten Banken werden nicht in Deposits angenommen aber an den betreffenden Banken ausgetauscht.
Die mit b bezeichnet geben keine Noten aus Delaware.

Bank v. Wilmington u. Brantwin* + Wilim par
Bank von Delaware*, Wilmington par
Bank von Emirna, Emirna, par
do. do. Zweig, Milford, par

Farmers Bank vom Staat Delaw. Tower, p
do. do. Zweig, Wilmington, p
do. do. Zweig, Georgetown, p
do. do. Zweig, New Castle, p
Union Bank, zu Wilmington, p
Kleine Noten unter 5 Hfl. 1 bis

New Jersey,

Belvidere Bank* zu Belvidere,	—
Burlington Co. Bank, Medford,	—
Commercial Bank Perth Amboy	—
Cumberland Bank* Bridgeton,	—
Farmers Bank* Mount Holly	—
Farmers u. Mechanics Bank, Rahway	—
Farmers u. Mechanics do Middletown	—
Morris Co. Bank* Morristown	—
Mechanics Bank, Burlington	—
Mechanics do Newark	—
Mechanics u. Manufacturers do* Trenton	—
Morris Canal u. Br. Co. N. J. City, ungang	—
Post Noten	—
Newark Bank Inf. Co* Newark	—
Orange Bank*, Orange	—
Peoples Bank, Paterson	—
Princeton Bank*, Princeton	—
Salem Banking Co*, Salem	—
State Bank*, Newark	—
State Bank* Elizabethtown	—
State Bank* Camden	—
State Bank of Morris* Morristown	—
State Bank* New Brunswick	—
Suffer Bank* Newron	—
Trenton Banking Co* Trenton	—
Union Bank* Dover	—
Bank of N. Brunswick, Brunswick gebr	—
Farmers u. Mechanics Bank do. gebr	—
Franklin Bank of N. J. Jersey City gebr	—
Hoboken Banking Co. Hoboken gebr	—
Jersey City Bank, Jersey City gebr	—
Mechanics Bank, Paterson gebr	—
Manufacturers Bank, Wellsville gebr	—
Monthouche Bank of N. J. Freehold gebr	—
New Hope Del Br. Co* Lambertville	—
N. J. Manuf. u. Banking Co Hoboken gebr	—
N. J. Protection u. Lombard Bank J. E. gebr	—
Paterson Bank, Paterson gebr	—
State Bank, Trenton gebr	—
Salem u. Phila. Manuf Co Salem gebr	—
Washington Banking Co Hackett gebr	—

Jackson's Hut-Fabrik

und Feder = Stroh.
No. 18, West = Pennstraße, zwischen de
Aten und 5ten, nächste Thür zu Pearson
Stroh, Reading.

Fortwährend auf Hand:
Beaver, Nutria, Castor, Russische
nupped, und wollene Süte, von alle
Möden und Formen.

Suer, seine tuchne, Velvet, latirte, led
und baarige Sechund = Kappen. — Eben
falls seahorn Hüte zur passenden Jahreszeit.
Südliche und westliche Bettdecken. — U
les dieses wird zu den niedrigsten Bargel
Preisen verkauft. Aufset an, und schet.
Reading, Februar 9. 13

Bersicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Kreibrief immerwährend.
Die Springs-Garden Versicherungs-Ges
ellschaft von Philadelphia,

Macht Versicherung, entweder für ein
Zeitraum oder für immerwährend, gegen Ver
lust oder Schaden durch Feuer in der
Stadt und auf dem Lande, an Häusern
Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hans
geräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Hind
vieh, Ackerbauzeugs, Commercialen und
Fabrik-Stocks und Geräthschaften von jede
Benennung; Schiffen und deren Ladung im
Hafen, sowohl als Wortschiffen und Grun
drenten, unter den höchst gänstlichsten Bedin
gungen.

Mit Gesuche für Versicherung (Insurance
in Berks County, oder für einige Belchrum
über diesen Gegenstand, wende man sich per
sönlich oder durch Briefe an John S. Ri
chards, Rechts Anwalt, Druckerei des Berks
und Schwulst Journals, Reading, Pa.

Morton W. Michael, Präsident L. Krumbhaar, Sekretär.

Direktoren:
Morton W. Michael, Charles Stokes,
Joseph Wood, Archibald Wright,
P. L. Zagerenne, Samuel Townsend,
Elijah Dullet, N. W. Pennoy,
Charles W. Schreiner.
Reading, November 1. 6Mt.

Wichtige Bekanntmachung.

Alle diejenigen welche Schlauch's Universal
Essen schon gebraucht haben, dient zur Nach
richt, daß von jetzt an diese wirksame u. wohl
thätige Medizin jederzeit zu haben ist, in Me
adina, in der Druckerei dieser Zeitung und
bei Karl Wisfana in der 7ten Straße; im
Kaufman in der Druckerei des Geist d. Zeit; i
n Ober Bern bei Melchior Herb, bei J. Me
no und an S. Himmelberger's Wirthshaus
se; in Hüniburg in der „Schneepost“ Drucke
rei; in Tulpehocken, unweit Adirersburg, bei
John Bechtel; in Wemelsdorf bei J. Post,
Bierbrauer; in Admansstann, an Heinrich
Stauffer's Stroh. — Es ist jedem wohlmei
nend gerathen, mit dieser Medizin einen Bes
uch zu machen. Besondere wirksam ist sie
bei Mitterwech, Kopfschmerzen, Herzstößen,
Müde an Ekstus, oder wenn der Magen
das Essen nicht vertragen will, eben so wirk
sam bei Seitenstechen und Rückenmerzen,
und auch bei Unerwungen in der monatlichen
Menstrua. Für den klaren Nutzen der Kins
der ist sie sehr zu empfehlen, da sie denselben
binnen kurzer Zeit curirt.
Friedrich Schlauch.
April 22. 6Mt.

Vorschriften,

geschloßen von C. F. Egelmann, sind wieder
erhalten u. zum Verkauf in dieser Druckerei.